



## **Niederschrift**

**über die**

## **24. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses**

---

Sitzungsdatum:	Montag, den 07.11.2016
Beginn:	18:40 Uhr
Ende	19:55 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus - Großer Sitzungssaal -

**Anwesend:**

Erster Bürgermeister

Herr Helmut Blank

Mitglieder

Frau Britta Bildhauer

Herr Jürgen Eckert

Herr Hubert Holzheimer

Herr Fabian Nöth

Herr Dieter Petsch

Herr Christian Radina

Entschuldigt

Herr Johannes Röß

Herr Burkard Schodorf

ab 18:50 Uhr

Herr Ralf Verholen

Weitere Stadträte

Herr Bruno Schäfer

Frau Michaela Wedemann

Protokollführer

Frau Manuela Häfner

von der Verwaltung

Herr Simon Glückert

**Abwesend:**

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Genehmigung des Entwurfs über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Münnerstadt vom 11.10.2016
- 2 Errichtung eines barrierefreien Zugangs zum Verwaltungsgebäude Stenayer Platz 2 sowie die Errichtung einer behindertengerechten Toilettenanlage im Deutschordenschloss im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramm (KIP); Information über den aktuellen Baufortschritt
- 3 Interessenbekundung zur Teilnahme an einem Energieeffizienz-Netzwerk in der Netzwerkphase; Präsentation; Abschluss einer Vereinbarung
- 4 Ersatzbepflanzung Stenayer Platz
- 5 Neugestaltung der Freifläche des ehemaligen Feuerwehrgärtehauses in Reichenbach; Vorstellung Konzept
- 6 Errichtung einer dreiteiligen Schautafelanlage mit touristischen Informationen; Gemarkung Münnerstadt
- 7 Bauantrag über den Anbau einer Pergola an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Vorm Tor 10, Fl.-Nr. 179, Gemarkung Seubrigshausen
- 8 Bauantrag über den Wohnhaus- und Scheunenumbau auf dem Grundstück Anton-Seith-Platz 6, Fl.-Nr. 86, Gemarkung Reichenbach
- 9 Bauantrag über eine Wohnhauserweiterung, eine Balkonerweiterung sowie den Einbau von Dachflächenfenstern auf dem Grundstück Im Weidig 14, Fl.-Nr. 465, Gemarkung Reichenbach
- 10 Tekturplanung über die Errichtung einer Unterstell- und Gerätehalle auf dem Grundstück Fl.-Nr. 2915, Gemarkung Seubrigshausen
- 11 Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Erster Bürgermeister Blank die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Herr Erster Bürgermeister Blank beantragt nachfolgende Änderung der Tagesordnung:

- neuer Tagesordnungspunkt 7: „Bauantrag über den Anbau einer Pergola an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Vorm Tor 10, Fl.-Nr. 179, Gemarkung Seubrigshausen“
- neuer Tagesordnungspunkt 8: „Bauantrag über den Wohnhaus- und Scheunenumbau auf dem Grundstück Anton-Seith-Platz 6, Fl.-Nr. 86, Gemarkung Reichenbach“
- neuer Tagesordnungspunkt 9: „Bauantrag über eine Wohnhauserweiterung, eine Balkonerweiterung sowie den Einbau von Dachflächenfenstern auf dem Grundstück Im Weidig 14, Fl.-Nr. 465, Gemarkung Reichenbach“
- neuer Tagesordnungspunkt 10: „Tekturplanung über die Errichtung einer Unterstell- und Gerätehalle auf dem Grundstück Fl.-Nr. 2915, Gemarkung Seubrigshausen.“

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Tagesordnung wird, wie von Herrn Ersten Bürgermeister Blank beantragt, geändert.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8 Befangen 0

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1 Genehmigung des Entwurfs über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Münnerstadt vom 11.10.2016**

##### **Sachverhalt:**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Münnerstadt werden sich in der Sitzung am 07.11.2016 mit der Genehmigung des Entwurfs der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Münnerstadt vom 11.10.2016 beschäftigen.

Der Entwurf der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Münnerstadt vom 11.10.2016 ist dieser Sachdarstellung in Kopie beigelegt.

##### **Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt stimmt dem vorgelegten Entwurf der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Münnerstadt am 11.10.2016 zu und erhebt keine Einwände.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8 Befangen 0

**TOP 2 Errichtung eines barrierefreien Zugangs zum Verwaltungsgebäude Stenayer Platz 2 sowie die Errichtung einer behindertengerechten Toilettenanlage im Deutschordenschloss im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramm (KIP); Information über den aktuellen Baufortschritt**

**Sachverhalt:**

Herr Halboth vom Architekturbüro Halboth wird den Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt im Rahmen einer Ortseinsicht über den aktuellen Baufortschritt der oben genannten Baumaßnahmen informieren.

**Abstimmung:** zur Kenntnis genommen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8 Befangen 0

**TOP 3 Interessenbekundung zur Teilnahme an einem Energieeffizienz-Netzwerk in der Netzwerkphase; Präsentation; Abschluss einer Vereinbarung**

**Sachverhalt:**

Herr Stadtrat Schodorf nimmt ab 18:50 Uhr an den Beratungen und Beschlussfassungen des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Münnerstadt teil.

Ein Vertreter des Instituts für Energietechnik IFE GmbH an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden sowie ein Vertreter von Bayernwerk werden in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses die Mitglieder über das Energieeffizienznetzwerk informieren.

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt wird um Entscheidung in der Sache gebeten.

Herr Erster Bürgermeister Blank begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Vertreter der Bayernwerk AG Herrn Schroers, Leiter Kommunen und Kooperation Unterfranken sowie Frau Pfaff.

Herr Schroers erläutert den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses an Hand einer Power-Point-Präsentation die Thematik eines Energieeffizienz-Netzwerkes. Der Ablauf, Leistungen, Förderung sowie die jährlichen Kosten werden dem Gremium verdeutlicht.

Die Power-Point-Präsentation wird diesem Protokoll dauerhaft beigefügt.

Herr Stadtrat Nöth sowie Herr Stadtrat Petsch sprechen sich positiv für eine Teilnahme aus, da sie eine positive Auswirkung für die Stadt Münnerstadt darstellt.

Herr Erster Bürgermeister Blank bittet die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses abschließend, die Interessensbekundung zur Teilnahme an einem Energieeffizienz-Netzwerk zu beschließen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt beschließt die Unterzeichnung der Interessensbekundung zur Teilnahme an das Energieeffizienz-Netzwerk mit dem Netzwerkträger „bayernwerk“ und dem Institut für Energietechnik IfE GmbH an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür notwendigen Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2017 einzuplanen.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

## TOP 4 Ersatzbepflanzung Stenayer Platz

### Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt hat sich in seiner Sitzung am 26.09.2016 mit der Ersatzbepflanzung am Stenayer Platz befasst und beschlossen, den Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Bad Kissingen, Herrn Dieter Büttner, einzuschalten, des Weiteren soll die grundsätzliche Überlebensfähigkeit eines Baumes an dieser Stelle geprüft werden.

Am 24.10.2016 fand eine Ortseinsicht statt. Auf die beigefügte Stellungnahme vom 25.10.2016 des Kreisfachberaters für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Bad Kissingen, Herrn Dieter Büttner, wird verwiesen.

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt wird um Entscheidung in der Sache gebeten.

Herr Erster Bürgermeister Blank teilt den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses die Vorschläge für die Ersatzbepflanzung des Kreisfachberaters für Gartenkultur und Landespflege mit. Des Weiteren kamen aus der Bürgerschaft ebenfalls Vorschläge für die Ersatzbepflanzung: Zierkirsche, Amberbaum, Spitzahorn und Blumenesche.

Herr Stadtrat Petsch erklärt, dass er sich mit den verschiedenen Baumarten befasst und in Erfahrung gebracht hat, dass der Amberbaum sowie der Spitzahorn mit den bestehenden Bodenverhältnissen am Stenayer Platz nicht zu Recht kommen würden. Als Alternativen wären eine Silberlinde, die ins Fränkische passt, keinen Honigtau produziert und längere Trockenzeiten übersteht, der Tulpenbaum und der Schnurrbaum, in Erwägung zu ziehen.

Herr Erster Bürgermeister Blank erläutert hierzu, dass der Schnurrbaum insbesondere für Bienen eine große Nahrungsquelle bietet. Des Weiteren bittet er die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses um Ermächtigung, die drei erarbeiteten Vorschläge mit Herrn Büttner, Landratsamt Bad Kissingen zu besprechen. Welche Baumart dann von Herrn Büttner favorisiert werden würde, wird dann direkt über den Kreisfachberater zur Bestellung in Auftrag gegeben.

### Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt ermächtigt Herrn Ersten Bürgermeister Blank, für die Ersatzbepflanzung die Baumarten Silberlinde, Schnurrbaum und Tulpenbaum mit dem Kreisfachberater, Herrn Büttner, abzuklären. Die Bestellung der Baumart, die Herrn Büttner am geeignetsten erscheint, kann dann direkt über den Kreisfachberater in Auftrag gegeben werden.

Des Weiteren kommen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses überein, das Holz des noch zu fällenden Baumes im Eigentum der Stadt Münnerstadt zu belassen. Nach der Lagerungszeit ist über die Nutzung zu entscheiden.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

## **TOP 5 Neugestaltung der Freifläche des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses in Reichenbach; Vorstellung Konzept**

### **Sachverhalt:**

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt hat in seiner Sitzung am 01.09.2016 die Verwaltung beauftragt, nach erfolgtem Abriss die Freifläche als Stellplätze für das neugeschaffene Feuerwehrhaus herzurichten.

Nach Behandlung der Abbruchanzeige im Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt in der Sitzung vom 11.10.2016 wurde der Auftrag für den Abbruch an die Fa. Erhard, Reichenbach, vergeben. Nach Abschluss der Abbrucharbeiten ist die Neugestaltung der Freifläche beabsichtigt.

Ein Konzept für die Neugestaltung der Fläche mit 4 Stellplätzen liegt vor und wird in der Bau- und Umweltausschusssitzung vorgestellt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt beschließt das vorgestellte Konzept der Neugestaltung der Freifläche des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses in Reichenbach und ermächtigt die Verwaltung eine Ausschreibung durchzuführen und die Arbeiten an das wirtschaftlichste Angebot zu vergeben.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

## **TOP 6 Errichtung einer dreiteiligen Schautafelanlage mit touristischen Informationen; Gemarkung Münnerstadt**

### **Sachverhalt:**

Der Stadt Münnerstadt liegt ein Bauantrag über die Errichtung einer dreiteiligen Schautafelanlage mit touristischen Informationen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 2397, Gemarkung Münnerstadt (Eimündung Schwimmbadweg/Talweg), vor.

Das besagte Grundstück befindet sich im Außenbereich.

Es ist beabsichtigt, auf dem zuvor genannten Grundstück eine dreiteilige 3,08 m x 1,20 m große und 2,20 m hohe Schautafelanlage (verzinkte Pfosten und Schautafel aus Aluverbundmaterial) zu errichten. Auf der Schautafelanlage soll mit touristischen Informationen für die Stadt Münnerstadt geworben werden.

Herr Erster Bürgermeister Blank erläutert, dass die Kosten auf ca. 2.000 € festgesetzt wurden.

Herr Stadtrat Petsch und Herr Stadtrat Holzheimer erklären, dass der Standort der Schautafel nach hinten in den Hang verschoben werden müsste, da sich der geplante Standort in einer sehr starken unübersichtlichen Kurve befindet.

Herr Stadtrat Röß schlägt vor, den Vorplatz mit einer Pflasterung und einer Sitzbank zu versehen.

Herr Erster Bürgermeister Blank sagt zu, dass diese Kriterien bei der Aufstellung der Schautafelanlage berücksichtigt werden.

Frau Stadträtin Bildhauer gibt zu bedenken, dass sich die bereits vorhandenen städtischen Schautafeln in einem sehr schlechten Zustand befinden und unleserlich sind. Man sollte diese Tafeln zuerst herrichten um dann über weitere Schautafeln zu diskutieren.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt erteilt dem vorliegenden Bauantrag sein gemeindliches Einvernehmen.

**Abstimmung:** mehrheitlich beschlossen Ja 5 Nein 4 Anwesend 9 Befangen 0

**TOP 7 Bauantrag über den Anbau einer Pergola an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Vorm Tor 10, Fl.-Nr. 179, Gemarkung Seubrigshausen**

**Sachverhalt:**

Der Stadt Münnerstadt liegt ein Bauantrag über den Anbau einer Pergola an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück, Vorm Tor 10, Fl.- Nr. 179, Gemarkung Seubrigshausen, vor.

Das besagte Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „An der Wermerichshäuser Strasse“ und ist erschlossen.

Es ist beabsichtigt, an der Süd-Ostseite des bestehenden Wohnhauses eine Pergola in den Ausmaßen von 8,70 m x 3,20 m zu errichten. Die Pergola erhält ein mit Doppelstegplatten eingedecktes Pultdach mit einer Dachneigung von 10°.

Bei den Bauvorhaben werden folgende Festsetzungen des Bebauungsplanes „An der Wermerichshäuser Strasse“ nicht eingehalten:

	<b>Bebauungsplan</b>	<b>Bauantrag</b>
Dachform	Satteldach	Pultdach
Dachneigung	28- 32°	10°
Dacheindeckung	die Verwendung von ungefärbten Asbestzement oder anderen ungefärbten Stoffen für die Dachflächen ist untersagt	Doppelstegplatten

Die erforderlichen Nachbarunterschriften liegen vor.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt erteilt dem vorliegenden Bauantrag sein gemeindliches Einvernehmen. Hinsichtlich der Dachform, der Dachneigung und der Dacheindeckung wird einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „An der Wermerichshäuser Strasse“ zugestimmt.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

**TOP 8      Bauantrag über den Wohnhaus- und Scheunenumbau auf dem Grundstück Anton-Seith-Platz 6, Fl.-Nr. 86, Gemarkung Reichenbach**

**Sachverhalt:**

Der Stadt Münnerstadt liegt ein Bauantrag über den Wohnhaus- und Scheunenumbau auf dem Grundstück Anton-Seith-Platz 6, Fl.-Nr. 86, Gemarkung Reichenbach vor.

Das besagte Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Hintere Straße“ und ist erschlossen.

Das vorhandene Wohnhaus bleibt komplett erhalten und wird generalsaniert (Einbau neuer Fenster, Erneuerung der Installationen, neue Raumaufteilung mit Sanierung von Wand-, Decken- und Bodenbelägen).

Im Bereich des Dachgeschosses wird auf der West- und der Ostseite je eine 3,20 m breite Schleppdachgaube zu errichten. Als Dacheindeckung kommen Bieberschwanzziegel (Farbe ziegelrot) zur Ausführung.

Zwischen Wohnhaus und Scheune wird ein Verbindungsgang errichtet. Die Scheune bleibt in ihrer Grundform erhalten. Ein Teilbereich erhält eine Wohnnutzung und dient damit der Wohnhauserweiterung (über den Verbindungsgang). Der verbleibende Teilbereich erhält eine Garage. Die beiden Bereiche sind durch eine Brandwand voneinander getrennt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt erteilt dem vorliegenden Bauantrag sein gemeindliches Einvernehmen.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

**TOP 9      Bauantrag über eine Wohnhauserweiterung, eine Balkonerweiterung sowie den Einbau von Dachflächenfenstern auf dem Grundstück Im Weidig 14, Fl.-Nr. 465, Gemarkung Reichenbach**

**Sachverhalt:**

Der Stadt Münnerstadt liegt ein Bauantrag über eine Wohnhauserweiterung, eine Balkonerweiterung sowie für den Einbau von Dachflächenfenstern auf dem Grundstück im Weidig 14, Fl.-Nr. 465, Gemarkung Reichenbach vor.

Das besagte Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Weidig II“ und ist erschlossen.

Es ist beabsichtigt, an der Westseite des bestehenden Wohnhauses auf Höhe des Erdgeschosses einen 6,97 m x 2,77 m großen und auf Höhe des Dachgeschosses einen 10,86 m x 3,60 m großen Anbau zu errichten. Im Erdgeschoss des Anbaus entsteht ein Wintergarten. Das Dachgeschoss des Anbaus wird auf einer Fläche von 6,29 m x 3,60 m als Wohnraum genutzt. Auf der verbleibenden

Fläche von 4,57 m x 3,60 m entsteht ein Balkon. Der Anbau wird mit einem Satteldach mit einer Dachneigung von 35° errichtet und mit roten Dachziegeln eingedeckt. Auf Höhe des Spitzbodens werden auf der Nordseite Dachflächenfenster errichtet.

Bei dem Bauvorhaben werden folgende Festsetzungen des Bebauungsplanes „Weidig II“ nicht eingehalten:

	<b>Bebauungsplan</b>	<b>Bauantrag</b>
Baugrenzen westl. m		Überschreitung der Baugrenze um ca. 1,50 m
Kniestock	0,25 m	1,00 m

Die Nachbarschaftsunterschriften liegen vor.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt erteilt dem vorliegenden Bauantrag sein gemeindliches Einvernehmen.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Im Weidig“, wird einer Befreiung hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenzen, sowie der Überschreitung der Kniestockhöhe zugestimmt.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

#### **TOP 10 Tekturplanung über die Errichtung einer Unterstell- und Gerätehalle auf dem Grundstück Fl.-Nr. 2915, Gemarkung Seubrigshausen**

##### **Sachverhalt:**

Der Stadt Münnerstadt liegt eine Tekturplanung über die Errichtung einer Unterstell- und Gerätehalle auf dem Grundstück Fl.-Nr. 2915, Gemarkung Seubrigshausen vor.

Das besagte Grundstück befindet sich im Außenbereich.

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt hat sich in seiner Sitzung am 24.02.2014 mit dem Bauantrag über die Errichtung der oben genannten Unterstell- und Gerätehalle befasst und hierzu sein gemeindliches Einvernehmen erteilt. Der Bauantrag wurde anschließend vom Landratsamt Bad Kissingen genehmigt.

Zum damaligen Zeitpunkt war beabsichtigt, auf dem zuvor genannten Grundstück eine 15,00 m x 25,00 m große und 6,30 m hohe Gerätehalle zu errichten. An der Nordseite war außerdem eine 7,00 m x 25,00 m große Unterstellhalle vorgesehen.

Vom Antragsteller wurde nun eine Tekturplanung vorgelegt, da sich die Außenmaße der Unterstellhalle auf 9,50 m 25,00 m geändert haben.

##### **Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt erteilt dem vorliegenden Bauantrag sein gemeindliches Einvernehmen.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

Herr Erster Bürgermeister Blank teilt mit, dass sich die Fa. NEFtv mit ihren Bauarbeiten in der Abschlussphase befindet. Da in letzter Zeit häufig Beschwerden bei der Stadt Münnerstadt über den gestörten Empfang bei den Endnutzern eingingen, wurde in einem Gesprächstermin mit der Fa. NEFtv geklärt, dass für den Bereich Münnerstadt ein direkter Ansprechpartner zur Entgegennahme von Beschwerden abgestellt wird.

Herr Erster Bürgermeister Blank informiert, dass die Stromzapfsäule am Rathaus defekt ist. Die Fa. Schilling wurde mit der Reparatur beauftragt. Da der Zuspruch zur Benutzung nicht hoch ist, werden derzeit Gespräche mit zwei Stromunternehmen zur Übernahme der Säule geführt. Ziel ist es, eine öffentliche Stromtankstelle zu machen, wo man mit üblichen Zahlungsmethoden tanken kann.

In diesem Zusammenhang erklärt er Herr Erster Bürgermeister Blank, dass der Stadt Münnerstadt ein Elektrofahrzeug angeboten wurde. Der Preis bei einer Laufleistung von 15.000 km/Jahr über 48 Monate beträgt 86,00 € Batteriemiete/Monat. Alle Fahrzeugflächen können als Werbefläche genutzt werden.

Herr Stadtrat Röß hinterfragt die Vertragslaufzeit des derzeit geleasten Mitsubishi-Elektromobils. Herr Erster Bürgermeister Blank erklärt, dass der Vertrag noch ca. 2 Jahre läuft und dieses Fahrzeug vom Bauhof mitbenutzt wird. Dieses Fahrzeug würde für die Verwaltung eingesetzt werden. Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses halten es zum jetzigen Zeitpunkt nicht für notwendig, ein weiteres Elektrofahrzeug zu leasen.

Herr Stadtrat Petsch bittet die Verwaltung zur prüfen, ob es möglich wäre, die an den Gebäude- und Baudenkmäler neu angebrachten Schilder, die sich direkt unter den bereits vorher vorhandenen historischen Schilder befinden, an einem anderen Standort des Gebäudes anzubringen. Herr Erster Bürgermeister Blank sagt eine Überprüfung des Sachverhaltes zu.

Herr Stadtrat Schäfer bittet darum, das umgefahrene Verkehrsschild an der Reichenbacher Straße wieder aufzustellen. Herr Erster Bürgermeister Blank sagt eine Erledigung zu.

Münnerstadt, 16.11.2016

Blank  
Vorsitzender

Häfner  
Protokollführer/in